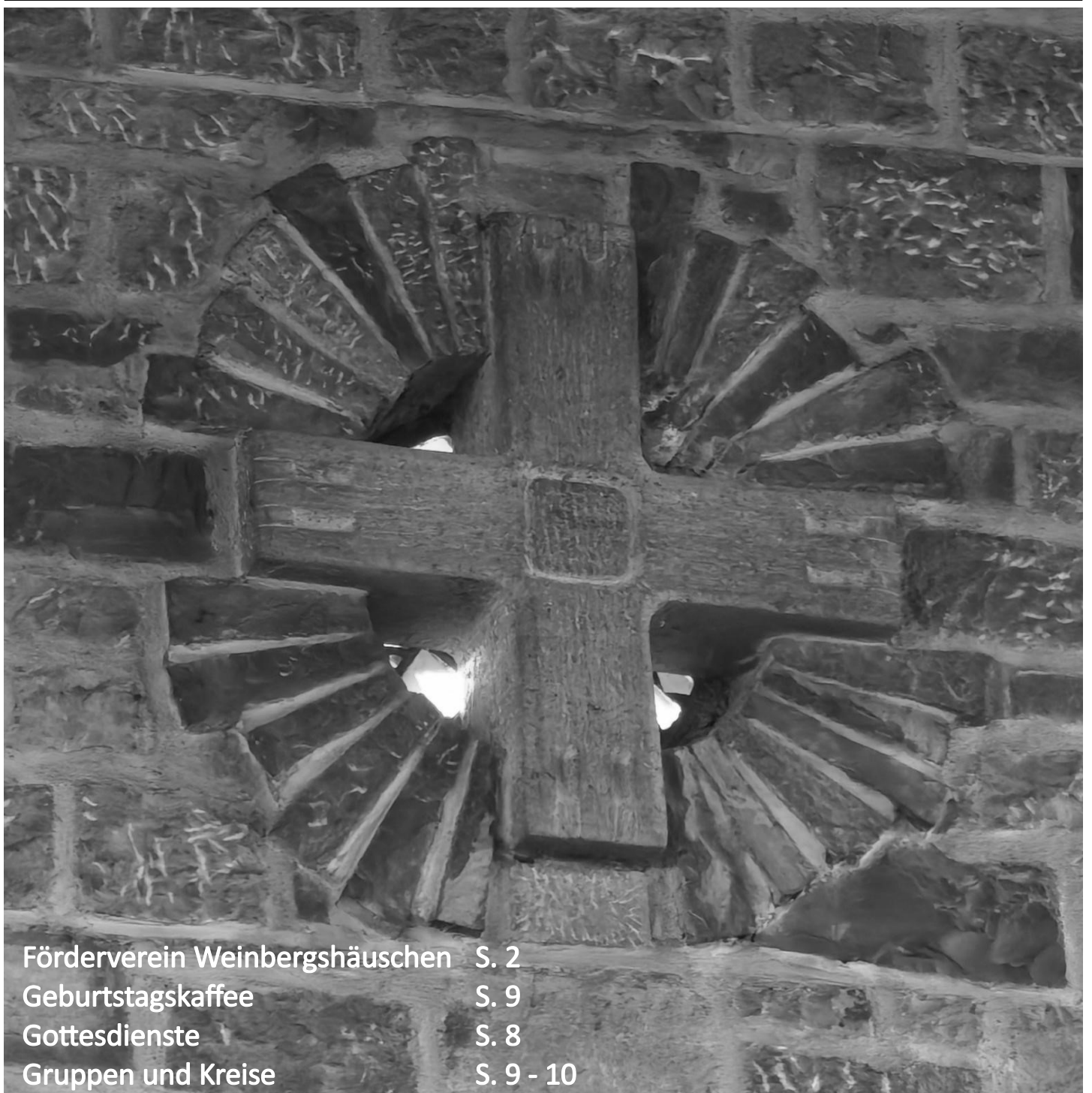


Auferstehungskirche
Würzburg

Kontakt

April 2026



Förderverein Weinbergshäuschen	S. 2
Geburtstagskaffee	S. 9
Gottesdienste	S. 8
Gruppen und Kreise	S. 9 - 10

GEMEINDELEBEN

Förderverein Weinbergshäuschen am Neuberg

Wer aus Richtung Radersacker kommend beim Würzburger Ortseingang am Weinberg das seit Jahren eingestürzte und notdürftig mit Bauplanen gesicherte Weinbergshäuschen sieht, mag sich fragen, was hier künftig geschehen soll.

Weiterer Verfall, gar der Abriss des Gebäudes oder eine Sanierung und Restaurierung?

Eine kleine Gruppe Würzburger Bürgerinnen und Bürger hat bereits im letzten Jahr einen Förderverein zur Rettung des unter Denkmalschutz stehenden Weinbergshäuschens gegründet. Unsere Vereinssatzung liegt zur Prüfung beim Würzburger Finanzamt. Die bisherige Eigentümerin, die Stadt Würzburg, wird dem Förderverein das Häuschen nebst zugehörigem Weinberg juristisch übertragen bzw. schenken.

Wir hoffen, dass bald alle Formalitäten erledigt sind, so dass endlich mit der Arbeit begonnen werden kann.

Am Mittwoch dem 8. April findet um 19 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche eine entsprechende Informationsveranstaltung und die erste Mitgliederversammlung statt.

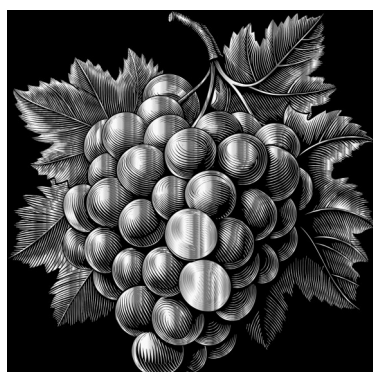
(Vorstellung der Vereins-Satzung, Wahl des Vorstandes, Stand der Eigentumsübertragung etc.)

Auch (Noch-)Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

(Kontakt: Matthias Staschull, mat.sta@web.de)



So sah das Weinbergshäuschen um 1910 aus



Konfis und Ostern – nicht nur die neue Osterkerze!

Am Konfisamstag Ende Februar in Rottendorf haben wir uns mit Ostern beschäftigt. In einem Anspiel der Konfiteamer wurde die biblische Geschichte erlebbar gemacht. Am Nachmittag gestalteten die Konfis



unsere neue Osterkerze. Das Motiv musste zunächst gefunden und dann entworfen werden. Die Umsetzung ging dann schnell. Danke für dieses gelungene Gemeinschaftswerk.

Am Ostersonntag werden einige unserer Konfis die neue Osterkerze am Osterfeuer im Weinberg zum ersten Mal anzünden und anschließend in die Kirche bringen. Wie immer wird sie ihren Platz auf dem Kerzenständer am Altar haben. Von da an wird sie wiederin jedem Gottesdienst brennen und mit ihrem Licht die Osterbotschaft verkünden. Hier ist sie nur in Schwarz-Weiß zu sehen; ab Ostern können sie die fröhlichen Farben des Kreuzes in der Kirche bewundern.



Ein Einblick in die Vorschularbeit in der evangelischen Kita Sternwarte

Die Vorschulkinder in der evangelischen Kita Sternwarte bereisten in ihrem letzten Kindergartenjahr verschiedene Piraten-Inseln. Letzte Woche sind wir auf der "Rhythmus- und Muster-Insel" gelandet. Wir haben uns ein paar mal verflogen und waren unter anderem auf der Affen-, der Einhorn- und der Fledermaus-Insel. Dort haben wir uns angepasst, indem wir die Tiere nachgemacht haben. Als wir endlich auf der richtigen Insel landeten, mussten wir feststellen, dass die Erde dort sehr

trocken ist. Um es wieder regnen zu lassen, haben wir Regenmacher gebastelt. Dafür haben wir Reis und Linsen in eine Küchenrolle gefüllt und diese gut verschlossen. Danach hat jedes Kind seinen Regenmacher angemalt und verziert. Mit der gemeinsamen Kraft der Regenmacher kann es auf der Insel nun wieder regnen.



Gibt es Ostern ohne Karfreitag?

Wenn wir uns zu Beginn der Osterferien „Frohe Ostern“ wünschen, dann ist das nur die halbe Wahrheit, denn die Hälfte der Ferien sind gar keine Osterferien. Ostern fängt ja erst mit dem Ostersonntag an. Vorher ist Karwoche. Sie beginnt an Palmsonntag und geht bis Karsamstag. Genau genommen sollte man erst ab dem Ostersonntag den Osterschmuck aus dem Karton holen und schmücken, denn jetzt beginnt die Osterzeit, die bis Pfingsten geht.

Wir machen es anders ... In der Passions- und Fastenzeit besuchen wir in der Fränkischen Schweiz die üppig geschmückten Osterbrunnen; Osterhasen aus Holz sitzen vor Haustüren, in Schule und Kita zieren bunt bemalte Ostereier die Fenster und Wände. Vielleicht halten wir eine Karwoche gar nicht mehr aus?

Die Karwoche hat ihren Namen vom althochdeutschen Wort kara. Das bedeutet "klagen oder trauern". An Karfreitag stirbt Jesus am Kreuz. Darauf bereiten wir Christinnen und Christen uns in der Passionszeit vor. In der Karwoche wird es dann ernst: Eine Woche lang trauern und klagen, den Weg Jesu beklagen, der in den Tod führt: Beginnend mit dem Einzug in

Jerusalem. Auf einem Eselchen sitzend reitet Jesus unter „Hosianna“-Rufen in die Stadt. Das hört sich fröhlich an, doch die Stimmung ist getrübt, denn seine Feinde beraten schon, wie sie ihn fassen können. Dann das gemeinsame Passah-Mahl Jesu und seiner Jünger. Es wird für sie und uns heute zum Zeichen: Jesus verspricht, in Wein und Brot anwesend zu sein, wenn wir uns zum Abendmahl um den Altar versammeln. Denn der Wein steht in diesem Moment für sein Blut und das Brot für seinen Leib. Eigentlich ist ein gemeinsames Essen zu Passah eine schöne Tradition, doch bei Jesus isst und trinkt der Verräter unter den Jüngern schon mit. Dann folgt die Festnahme im Garten Gethsemane und der Prozess. Jesus wird von seinen Jüngern verlassen. Mit der Kreuzigung Jesu, seinem Sterben bekommt die Karwoche den Höhepunkt. Christus hängt am Kreuz, er ist tot. Mit diesem Bild geht der Gottesdienst am Karfreitag zu Ende. Keine gute Nachricht, kein Trost, keine Freude.

Wenn ich an Karfreitag Gottesdienst feiere, dann frage ich mich schon, ob ich nicht doch einen Ausblick auf die Auferstehung geben sollte. Das wäre dann ein bisschen so, wie wenn ich

an Karfreitag ein kleines bunt bemaltes Osterei hochhalten würde. Vielleicht halten wir tatsächlich die Karwoche gar nicht mehr aus ...

Wenn in der biblischen Erzählung steht: "Er neigte das Haupt und verschied", dann sollte man nicht murren. Es ist ja schließlich ein historisches Ereignis, das an Karfreitag im Mittelpunkt steht. Es ist genauso geschehen. Die Botschaft des Karfreitags ist unbequem, tut vielleicht auch weh, aber es muss auch einmal einen Tag geben, an dem eben nicht gleich verraten wird, dass doch noch alles gut ausgeht, sondern an dem klar ist, dass es sinnloses Leiden gibt. "Dieses Gefühl des Hilflosseins, des Danebenstehens, das ist Gott eben auch nicht fremd." (Friederike Erichsen-Wendt). An Karfreitag schauen wir uns die Gottverlassenheit und das Entsetzliche daran an. Wir stellen uns, denn Scheitern, Gottverlassenheit, Sinnlosigkeit entsprechen der Lebenserfahrung vieler Menschen. Das braucht einen Platz. Gerade in einer Welt, "wo immer alles schön sein muss, schnell wieder lächeln und ja nicht depressiv sein, alle sind immer gut

drauf und erfolgreich ..." (Birgit Mattausch). So ist das Leben nicht, es gibt auch Krisen. Wenn Jesu am Kreuz hängt und stirbt, ist dies das Sinnbild einer großen Krise. Krisen sind immer Punkte, wo das Leben auf der Kippe steht. Dieses Gefühl ist vielen von uns in der einen oder anderen Weise bekannt.

Halten wir die Karwoche doch mal aus, ärgern wir uns nicht über Tanzverbote an stillen Feiertagen und organisieren auch bewusst keine Eiersuche für die Kinder an Karsamstag, der so gerne Ostersonntag genannt wird. Dafür ist Zeit, nur wenig später. Wir wissen ja, wie die Geschichte Jesu aus- und weitergeht. Alles wird tatsächlich gut, das Kreuz ist leer, das Grab ist leer, Jesus lebt! Wir werden Halleluja singen, Osterfreude spüren, die Ostersonne fühlen. Soll ich nicht doch an Karfreitag wenigstens sagen, dass das Kreuz alleine nicht froh macht? Mal sehen.

Ihnen wünsche ich eine gesegnete Karwoche und fröhliche Ostertage!

Ihr Pfarrerin Susanne Hötzel



Von Palmsonntag bis Ostermontag – die Kar- und Ostertage in der Auferstehungskirche, in der Friedenskirche Rottendorf und in der Apostelkirche Gerbrunn

Palmsonntag, 29.3.2026:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin B. Tschach in der Auferstehungskirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Apostelkirche mit Pfarrerin J. Conrad und Team

Gründonnerstag, 02.04.2026:

16.00 Uhr Familiengottesdienst „Arche Kunterbunt“ zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit dem KiBi-Wo-Team in der Auferstehungskirche

19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmal in der Apostelkirche

Karfreitag, 03.04.2026:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl mit Pfarrerin S. Hötzel in der Auferstehungskirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Apostelkirche, mit Pfarrerin H. Acksteiner

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl mit Pfarrerin H. Acksteiner in der Friedens-

kirche

Karsamstag, 04.04.2026:

22.00 Uhr Osternacht mit Osterfeier mit Prädikantin C. Konrad und Team in der Apostelkirche

Ostersonntag, 05.04.2026:

05.30 Uhr Osternacht mit Osterfeier, beginnend am Weinbergsbalkon, anschließend Osterfrühstück im Saal, mit Pfarrerin S. Hötzel und Team

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin J. Conrad in der Friedenskirche

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin J. Conrad in der Apostelkirche

Ostermontag, 06.04.2026:

10.00 Uhr Familiengottesdienst unterwegs mit Pfarrerin S. Hötzel und Team in der Auferstehungskirche und im Stadtteil

Herzliche Einladung – feiern Sie mit!



Und immer wieder Bamberg - Kurzklauseur des Kirchenvorstands

Unser Kirchenvorstand war wieder zur Kurzklauseur im Montanahaus der Dillinger Franziskanerinnen in Bamberg vom 21.-22.3.2026. Bei einer kurzweiligen Führung durch die Stadt konnten wir am Samstagabend Bamberger kulinarische Spezialitäten wie Zwetschgenbammes, Bamberger Hörnla und Süßholz probieren und so Stadtgeschichte erschmecken. Ein Bamberger Bier rundete die Stadttour



Bild: Ela Schädler

ab. Am Sonntag wurde gearbeitet. Nach einer Morgenandacht und einer Kirchenvorstandssitzung widmeten wir uns ausführlich den Veränderungsprozessen im Dekanatsbezirk.

Nicht nur der Zuschnitt des Würzburger Dekanats wird sich verändern, sondern auch die Arbeitsweise in den Gemeinden. Unsere Gemeinde wird spätestens 2030 Teil einer großen Regionalgemeinde mit mehr als 8.500 Gemeindegliedern sein. Was das für unsere Kirche auf der Keesburg und die Arbeit dort bedeutet, wurde ausführlich beleuchtet. Was wir uns wünschen für diesen aufregenden

Prozess? Transparenz seitens der Leitungsebene, am Ende eine/n verlässliche/n hauptamtliche/n Ansprechpartner/in für jede Gemeinde, Kapazitäten für die Durchführung von Gemeindeprojekten neben dem Gemeindealltag, Entlastung der Hauptamtlichen durch eine kompetente Verwaltungskraft für Finanzen, Baufragen, Personal, Ermöglichen gabenorientierten Arbeitens der Hauptamtlichen. Der Kirchenvorstand blickt zuversichtlich in die Zukunft. Wir sind froh, dass wir jetzt schon Teil einer starken Pfarrei mit Gerbrunn und Rottendorf sind, in der Kooperationen auf einigen Ebenen gut klappen.

Ich bin dankbar für das Leitungsgremium unserer Gemeinde, das gerne zusammen ist, feiern kann und konstruktiv und zielführend das Beste für unsere Gemeinde sucht.

Wir berichten hier, sobald es Neues gibt.

S. Hötzel



Bild: Sr. Carmen

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do., 02.04. 	16:00 Uhr KiBiWo-Team und Pfarrerin Susanne Hötzel	Familiengottesdienst zum Ende der Kinderbibelwoche	AK
Fr., 03.04. 	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel	Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl	AK
So., 05.04. 	05:30 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel und Team	Osternacht (Beginn am Weinbergsbal- kon), musikalisch begleitet vom Posau- nenchor und Daniel Gárdonyi, Orgel	AK
Mo., 06.04. 	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel und Team	Familiengottesdienst unterwegs (Beginn in der Auferstehungskirche)	AK
So., 12.04.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel	Gottesdienst mit Taufe	AK
So., 19.04.	10:00 Uhr Pfarrerin Henrike Acksteiner	Gottesdienst	AK
So., 19.04. 	10:00 Uhr Team	Kinderkirche	AK
So., 26.04.	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel	Gottesdienst mit dem Goldenen Kinderdorf	AK
So., 03.05.  	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel und Team	Familiengottesdienst mit dem Golde- nen Kinderdorf und dem Kinderkir- chenteam, mit besonderer Musik von Prof. Tobias Usbeck, Jazz-Piano	AK

Hier geht es zum aktuellen Programm:

kirche
am
hubland



www.kircheamhubland.de

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünzig Plus Kontakt: Diana Eiffländer (Tel. mit Anrufbeantworter 88 26 87)	Dienstag, 14.04., 13:15 Uhr , Busfahrt nach Bad Königshofen, Führung im Thüringisch-Fränkischen Nachbarschaftsmuseum, Einkehr auf der Rückfahrt. Verbindliche Anmeldung erforderlich!	
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Hanna Güldemund (Tel. 406 36 892)	dienstags, 15:30 Uhr	AK
Kirchenvorstand	Dienstag, 21.04., 19:30 Uhr Sitzung	AK
Konfi „All In“	Mittwoch, 29.04., 17:00 Uhr Vorbereitung auf die Konfirmation im Mai, Gemeindesaal Auferstehungskirche	AK
Krabbelgruppe Kontakt: Selina (Tel. 0172 6288447)	wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 08.04, 19:30 Uhr Thema: Roisin Maguire, „Mitternachtsschwimmer“	AK

Mittwoch, 15.04.2026, 15 Uhr

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee
 für alle aus unserer Gemeinde,
 die in den Monaten Januar bis März Geburtstag hatten.

Kaffee- und Teetrinken mit Besinnung, Klaviermusik von Daniel Gárdonyi und
 guten Gesprächen in bester Gesellschaft.

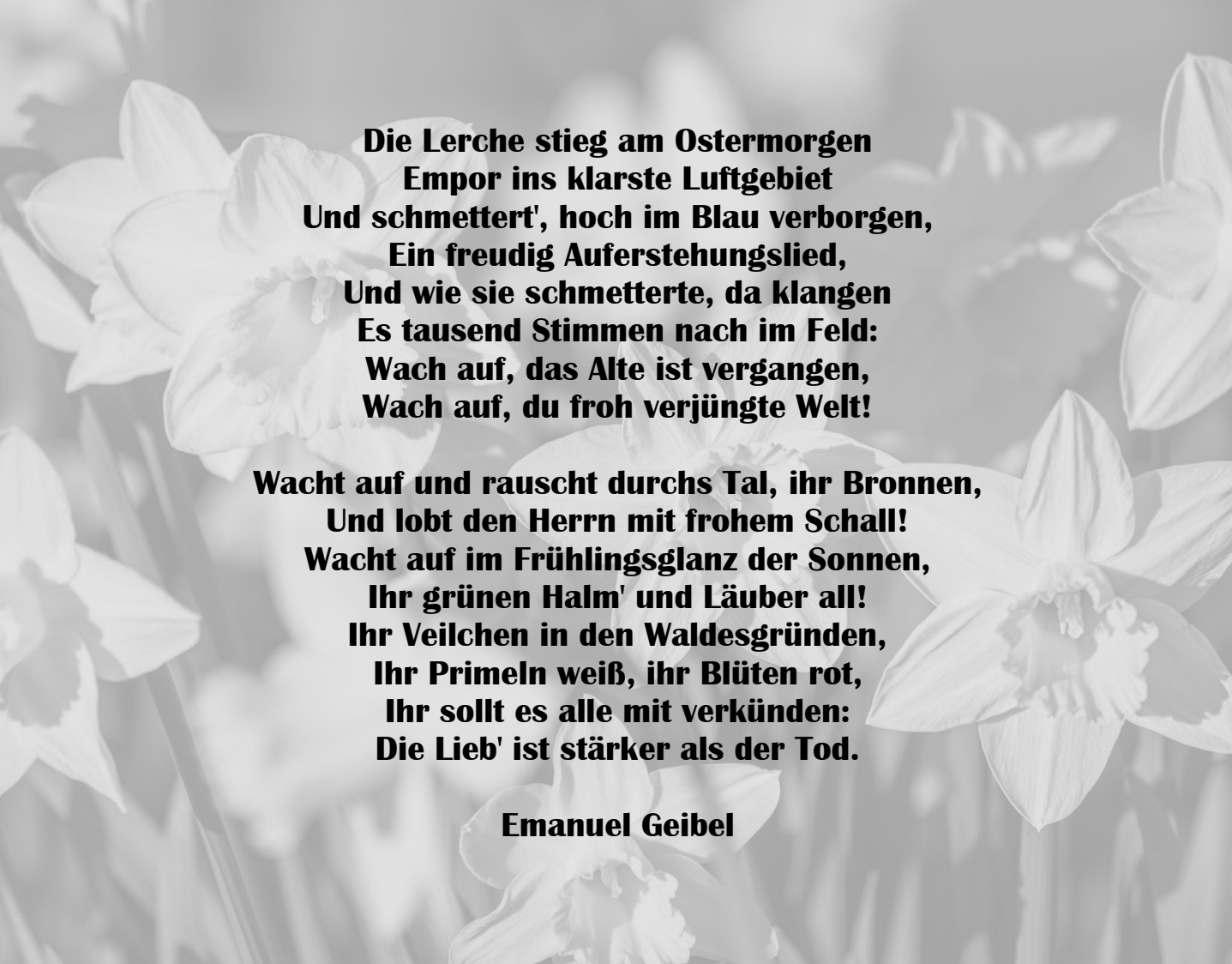
Wir bitten um Anmeldung bis 13.04.2026, unter Tel: 72407 oder
pfarramt.auferstehng.wue@elkb.de

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 09.04., 12:30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche Anmeldung erforderlich.	AK
Posaunenchor Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	wöchentlich donnerstags, 19:20 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag 09.04., 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger*innen willkommen!	AK
Tanztreff	nächster Termin 19.06., 19:00 Uhr	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK

**Jesus lebt, mit ihm auch ich!
Tod, wo sind nun deine Schrecken?
Er, er lebt und wird auch mich
von den Toten auferwecken.
Er verklärt mich in sein Licht,
dies ist meine Zuversicht.**

Christian Fürchtegott Gellert



**Die Lerche stieg am Ostermorgen
Empor ins klarste Luftgebiet
Und schmettert', hoch im Blau verborgen,
Ein freudig Auferstehungslied,
Und wie sie schmetterte, da klangen
Es tausend Stimmen nach im Feld:
Wach auf, das Alte ist vergangen,
Wach auf, du froh verjüngte Welt!**

**Wacht auf und rauscht durchs Tal, ihr Bronnen,
Und lobt den Herrn mit frohem Schall!
Wacht auf im Frühlingsglanz der Sonnen,
Ihr grünen Halm' und Lauber all!
Ihr Veilchen in den Waldesgrunden,
Ihr Primeln weiß, ihr Blüten rot,
Ihr sollt es alle mit verkünden:
Die Lieb' ist stärker als der Tod.**

Emanuel Geibel

**Weitere Informationen und Bilder zu den
Veranstaltungen finden Sie auch
auf unserer Homepage:**

www.auferstehung-wue.de

Webmeisterin: Anja Haag

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,

Hans-Löffler-Straße 33,

97074 Würzburg

Tel.: (09 31) 7 24 07

Fax: (09 31) 7 84 06 61

E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzel

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,

97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,

www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzel

Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,

Tel.: (09 31) 3 04 25 18

Herr Dr. Th. Baumann,

Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats